

Am 28.02.2018 hat der Stadtrat mehrheitlich dem „Stadtbahnprogramm Halle, Merseburger Straße Mitte – Variantenbeschluss“ zugestimmt. Dazu wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

In den Erläuterungen zu der Beschlussvorlage wird auf Seite 9 dargelegt, dass der Kreuzungspunkt Damaschkestraße/Diesel – Merseburger Straße seine Kapazitätsgrenze erreicht hat. Auf die Ansiedlung des Globusmarktes in der Dieselstraße wird zwar verwiesen und erwähnt, dass es in bestimmten Verkehrszeiten zu Problemen kommen wird, aber Maßnahmen zur Bewältigung des damit verbundenen wesentlich erhöhten Verkehrsaufkommens sind bisher nicht aus der Vorlage zu entnehmen.

1. Warum soll zukünftig auf die Linksabbiegespur Dieselstraße Richtung Merseburger Straße stadtauswärts verzichtet werden? Ist doch damit ein Rückstau der Fahrzeuge über den Globusmarkt bis auf die Dieselbrücke und damit der erschwerte Abfluss der Fahrzeuge von dort und Staus vorprogrammiert?
2. Ist im Zuge der Ansiedlung des Globusmarktes ein Verkehrskonzept für den Kreuzungspunkt Dieselstraße – Ottostraße geplant bzw. gibt es dazu ein gesondertes Verkehrskonzept?
3. Da die Zufahrt zu dem Globusmarkt von Süden her auch über die Ottostraße erfolgen wird, ist mit einem Verkehrsaufkommen in dem südlich gelegenen Wohngebiet zu rechnen, dem die bestehenden Straßenführungen nicht gerecht werden. Ist für dieses Gebiet ein Verkehrskonzept geplant?

Helmut-Ernst Kaßner
Stadtrat

Markus Klätte
Stadtrat